



Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

22

Donnerstag, 2. Juni 2022



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr

Leitstelle Euronotruf 112

Polizei

Polizeirevier HN-Böckingen, Neckargartacher Str. 108 204060
 Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

Krankentransport 07131/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten Allgemeinärztlicher Notfalldienst (Anruf ist kostenlos) 116 117

Notfallpraxis Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn
 Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst
 Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0711/7877712**
<http://www.kzvbw.de>

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Telefonseelsorge 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Ärzte

Ralf Heck, Burgundenstr. 20 484849
 Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

Zahnärzte

Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824
 Dr. med. dent. Wolfgang Schöll, Backhausstr. 2 41507
 Jochen End, Speyerer Str. 4 43209
 Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

Apotheke

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

Bürgeramt

E-Mail-Adresse: buengeramt.frankenbach@heilbronn.de
 Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0
 Leiterin Bürgeramt 64546-10
 Standesamt 64546-10
 Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden: Montag 8.30 - 12.30 Uhr
 Dienstag geschlossen
 Mittwoch 7.30 - 12.30 Uhr
 Donnerstag 8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Bauhof Frankenbach 56-3502
 oder mobil 0170/6352208

Öffnungszeiten Recyclinghof

Würzburger Str. 47
 Montag 14.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 14.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 8.00 - 16.00 Uhr

Abfallberatung

Haushalte 56-2951
 Gewerbe 56-2762

Restmüllabfuhr und Biotonne

Termine im Abfallkalender 2021

Feuerwehr

städtisches Amt 56-2100

Feuerwehrhaus Frankenbach

Riedweg 37, Abteilungskommandant Rainer Knobloch 44927

Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

Forstrevier

Förster Heinz Steiner 56-4144
 oder mobil 0175/2226048
 E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Gemeindehalle

Würzburger Str. 36 483503

Friedhof

während der Dienstzeit 6454610 und 485120
 außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

Kirchen

Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9 43334
 Fax-Nr. 910594

Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenberg 50 7415001
 Fax-Nr. 7415099

E-Mail: hkruz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de
 Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

Kindergarten

Städt. Kindergarten, Kelterackerstr. 38 910783

Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724

St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340

Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188

Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

Schulen

Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0
 Sekretariat 64085-11
 Hausmeister 64085-15
 Fax-Nr. 64085-29

Lehrschwimmbaden geöffnet für die Bevölkerung
 mittwochs von 10.15 bis 11.45 Uhr

Fahrkartenverkauf für Stadtbusse

Kiosk an der Dömlestraße

Grundbuchamt Heilbronn

Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr 07131/3898500

Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
 Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360
 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Bezirksschornsteinfegermeister

Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall 07136/910011
 Uwe Wütherich, Grimmelshausenstr. 30, 74074 Heilbronn 07131/250585

Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41
 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale

Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn
 Montag-Freitag 14.30 - 17.30 Uhr
 Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833

Glückwünsche zum Geburtstag

1.6.	Eleonore Manzog geb. Zitzer	80 Jahre
2.6.	Alfred Knobloch	80 Jahre
4.6.	Gerlinde Tränkle geb. Stengel	80 Jahre
4.6.	Günter Neuhaus	90 Jahre
6.6.	Klaus Weller	80 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Erreichbarkeit der Corona-Hotline ab Juni

Ab Juni ist die Corona-Hotline des städtischen Gesundheitsamts an Werktagen von Montag bis Freitag jeweils zwischen 8.00 und 12.00 Uhr sowie zwischen 13.00 und 16.00 Uhr erreichbar. Aufgrund der gesunkenen Nachfrage am Wochenende, wird die Hotline vorerst nicht mehr an Samstagen betrieben. Die Corona-Hotline des Gesundheitsamts beantwortet Fragen rund um das Thema Corona und zur einrichtungbezogenen Impfpflicht.

Heilbronner Kindersommer startet Anmeldung

Unter fast 40 verschiedenen Ferienangeboten können Kinder und Jugendliche in diesem Sommer auswählen. Angeboten werden diese Ein- oder Mehrtagsveranstaltungen, Stadtranderholungen sowie Freizeiten im In- und Ausland mit unterschiedlichen Schwerpunkten - von Sport bis Kanu fahren, von der Mädchenfreizeit bis zum Englisch-Camp - auf der Webseite www.heilbronner-kindersommer.de. Das vielfältige Angebot verspricht jede Menge Spaß in der Stadt und im Landkreis Heilbronn, aber auch in anderen Teilen Deutschlands und sogar im Ausland. Die Anmeldung hat teils bereits begonnen und erfolgt über die verschiedenen Veranstalter.

Um Kindern, die aus der Ukraine nach Heilbronn geflüchtet sind, den Zugang zu den Ferienangeboten zu erleichtern, ist das Angebot auf www.heilbronner-kindersommer.de auch auf Ukrainisch und Russisch zu lesen. „Angesichts der dramatischen Lage in der Ukraine wollen wir den in Heilbronn lebenden geflüchteten Kindern Gelegenheit geben, teilzunehmen und so vielleicht den einen oder anderen unbeschwerten Moment zu erleben“, sagt Achim Bocher, Leiter des Amts für Familie, Jugend und Senioren der Stadt Heilbronn. „Alle Träger haben sich bereit erklärt, unkompliziert und möglichst unbürokratisch Kinder aufzunehmen und die Familien - wenn notwendig - auch bei der Beantragung finanzieller Hilfen zu unterstützen“, freut sich Bocher über die gute Zusammenarbeit. Mithilfe von Spenden und Leistungen aus dem Programm „Bildung und Teilhabe“ sollen alle Kinder die Möglichkeit bekommen, an einem Ferienangebot teilzunehmen. „Spenden mit dem Verwendungszweck Heilbronner Kindersommer werden ausschließlich für diesen Zweck eingesetzt“, verspricht Mirjam Sperrfechter, Geschäftsführerin vom Stadt- und Kreisjugendring Heilbronn (Empfänger: Stadt- und Kreisjugendring Heilbronn, IBAN: DE35 6205 0000 0000 1531 46).

Den Heilbronner Kindersommer hat die Stadt Heilbronn vor zwei Jahren in Zusammenarbeit mit Trägern wie der evangelischen Gesamtkirchengemeinde, der katholischen Gesamtkirchengemeinde, dem Stadt- und Kreisjugendring Heilbronn sowie der AWO Heilbronn ins Leben gerufen. Mittlerweile hat der Stadt- und Kreisjugendring e.V. die Internetseite „Heilbronner Kindersommer“ zu einer gemeinsamen Übersichts-Plattform für Ferienfreizeiten und Stadtranderholungen von Trägern aus der Stadt Heilbronn und dem Landkreis Heilbronn weiterentwickelt.

Veranstalter von Ferienangeboten können diese dem Stadt- und Kreisjugendring mitteilen, damit sie noch auf der Webseite vom Heilbronner Kindersommer veröffentlicht werden können.

Ansprechpartnerin für den Stadt- und Kreisjugendring

Mirjam Sperrfechter, E-Mail: info@skjr-hn.de, Telefon 07131 2718777

Kreativität an Schulen fördern

Einen spannenden Einblick in die Arbeit des von der Friedrich-Niethammer-Stiftung geförderten Kunststellers am Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium erhielten heute die Mitglieder des Stiftungsbeirats. Unter der Leitung des Designers Georg Friedrich Simonis, Dozent an der Heilbronner Jugendkunstschule, beschäftigen sich Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen auf freiwilliger Basis aktuell mit dem Thema „Design - Zeichnen - Einführung in die Darstellungstechnik“. Oberbürgermeister Harry Mergel hob in seiner Funktion als Stiftungsbeirat die Bedeutung der Kunstprojekte an den Schulen hervor. „Es ist sehr schön zu sehen, dass die jährlichen Angebote der Kunststellers von den Kindern so stark angenommen werden und die Kinder bei den Projekten ihre kreativen Ideen umsetzen und sichtbar machen können“, sagte Mergel.

„Das Interesse der Jugendlichen an dem diesjährigen Projekt war so groß, dass sie auch während der Pandemie online weiter an den Werken gearbeitet haben“, berichtete Simonis OB Mergel, dem Stiftungsvorsitzenden Christoph Niethammer sowie der stellvertretenden Leiterin des Schul-, Kultur- und Sportamtes, Dr. Anne Lepper.

„Die Schülerinnen und Schüler haben zu Beginn des diesjährigen Kurses gelernt, mit lockeren Farbstiftskizzen Materialien dreidimensional darzustellen und welche Techniken wofür verwendet werden“, erläuterte Simonis. „Dabei konnten sie sich ein eigenes Projekt aussuchen und verschiedene Varianten entwerfen - etwa ein Auto oder einen Sneaker. Sie werden nun noch lernen, ihren besten Entwurf mit professionellen Materialien zu rendern.“

Förderung der Stiftung sozialer und kreativer Projekte

Die Friedrich-Niethammer-Stiftung fördert seit vielen Jahren soziale und kreative Projekte mit Kindern und Jugendlichen. Als Partner für die Heilbronner Schulen konnten seit 2015 schon zahlreiche Schülerinnen und Schüler ihre kreativen Talente unter der fachkundigen Leitung der Dozentinnen und Dozenten der Jugendkunstschule weiterentwickeln.

Die Kunststellers werden gezielt für die Klassenstufe 5 und 6 angeboten und stehen Kindern an acht Heilbronner Schulen offen. Das Kunststellers des Elly-Heuss-Knapp-Gymnasiums wird seit 2020 von Georg Friedrich Simonis geleitet, der seit 2007 auch einen Lehrauftrag für Darstellungstechnik an der Fakultät für Integriertes Produktdesign der Hochschule Coburg innehat.



Besuchen ein Kunststellers der Niethammer-Stiftung (v.l.n.r.): Atelierleiter Georg Friedrich Simonis, Schulleiter Christoph Zänglein, OB Harry Mergel, VHS-Abteilungsleiterin Katrin Gilliar sowie Stiftungsvorsitzender Christoph Niethammer

Muslime engagieren sich für Inklusion

Mit dem Projekt „Inklusivverein“ setzt die Stadt Heilbronn zusammen mit den Regionalen Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie (RAA Berlin) ein Zeichen für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung in muslimischen Kontexten. „Wir sind im Juni 2021 mit einer motivierten Gruppe von Ehrenamtlichen aus sieben Moscheen und Vereinen gestartet, um diese zu Ansprechpartnern für Inklusion zu qualifizieren“, berichtet Roswitha Keicher, Leiterin der städtischen Stabsstelle Partizipation und Integration.

Das Projekt läuft bis Ende 2023 und umfasst eine Qualifizierungsreihe für Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zum Thema Inklusion in Moscheegemeinden und muslimischen Kulturvereinen sowie die Planung und Umsetzung eigener barrierefreier Angebote. Das Projekt läuft bis Ende 2023 und umfasst eine Qualifizierungsreihe sowie die Planung und Umsetzung eigener barrierefreier Angebote. 14 Aktive haben aktuell die Hälfte der Qualifizierung absolviert. „Die Teilnehmenden werden befähigt, nicht nur in ihren Vereinen die

Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung im Blick zu behalten, sondern auch eine kultursensible Brücke zu den Strukturen der Behindertenhilfe zu bilden“, betont Keicher. Dabei arbeiten Experten aus unterschiedlichen Bereichen eng zusammen: Die fachliche Expertise sichern die städtische Inklusionsbeauftragte Irina Richter, Beiräte des Inklusionsbeirats, Mitarbeiterinnen der RAA Berlin und Referentinnen des Interkulturellen Instituts für Inklusion (iii e.V.). Zusätzlich wird das vom Land Baden-Württemberg geförderte Projekt wissenschaftlich begleitet. Die Erkenntnisse aus der Projektarbeit werden von iii e.V. aufgegriffen, um modellhaft für einen bundesweiten Einsatz zu wirken.

Die Idee zu dem Projekt „Inklusivverein“ hatten die Stadt Heilbronn und RAA Berlin aus der Taufe gehoben, nachdem erstmals 2020 muslimische Jugendliche mit ihrem Jugendprojekt Heldicaps der RAA Berlin zu diesem Thema in Heilbronn aktiv wurden. „Um Menschen mit Behinderung zu stärken, ist auch die Unterstützung von Vereinen gefragt“, sagt Keicher. „Wichtige Partner sind hierbei muslimisch geprägte Kulturvereine, Elterninitiativen und Moscheegemeinden, die sich ehrenamtlich engagieren. Sie haben über Jahrzehnte bereits vielfältige Angebote der Jugendarbeit aufgebaut und müssen auch die Bedürfnisse älterer und gebrechlicher Mitglieder im Blick behalten.“ Die Frage nach inklusiven Ansätzen in der Gemeindearbeit sei demnach dringender denn je.

„Nach einem gemeinsamen Ausflug, bei dem die Teilnehmenden unterschiedliche Einrichtungen der Behindertenhilfe kennenlernen konnten, konzentrieren wir uns im nächsten Ausbildungsabschnitt auf die Beratungsqualifikation, bei der uns die Offenen Hilfen unterstützen werden“, berichtet Projektleiterin Tanja El Ghadouini von der RAA Berlin. „Und danach wird es praktisch, wenn wir die Vereine bei der Umsetzung eigener inklusiver Projekte in ihren Gemeinden begleiten können - wobei einige schon jetzt anfangen. Der Impuls wirkt also schon, was uns besonders freut.“

Nähere Informationen gibt es online unter

<https://wirsind.heilbronn.de/inklusivverein>



Projektbeteiligte haben im Rahmen einer Exkursion mehrere Einrichtungen besucht, darunter auch die LebensWerkstatt in Böckingen

Heilbronn zeigt Geschmack

Unter dem Motto „Heilbronn zeigt Geschmack“ wird sich die Heilbronner Innenstadt in den nächsten Monaten von ihrer bunten Seite zeigen. Die Stadt Heilbronn und die Heilbronn Marketing GmbH ziehen zusammen mit vielen Partnern alle Register und bieten bis zum Ende des Heilbronner Weindorfs am 18. September zahlreiche attraktive Anlässe für einen Besuch in der Innenstadt.

Ausstellung ist Impulsgeber

„Impulsgeber für die neue Stadtmarketingkampagne ist das Science Center experimenta“, betont Oberbürgermeister Harry Mergel mit Blick auf deren Sonderausstellung „Geschmacksfragen“, die am Samstag, 4. Juni startet. So würden unter der Dachmarke „Heilbronn zeigt Geschmack“ jede Menge Aktivitäten gebündelt, zu denen viele bewährte Formate gehören werden, aber auch zahlreiche Neuschöpfungen. „Wir schaffen unter Mitwirkung des Handels und der Gastronomie ein kulturelles Schaufenster von Heilbronn und der Region und kreieren ein Format, das in der Zukunft ausbaufähig ist.“

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserer Ausstellung Impulsgeber sein konnten und den Kontext bieten, in den sich die Veranstaltungen

in der Stadt einbetten lassen“, sagt auch Professorin Dr. Bärbel Renner, Leiterin des Bereichs Kommunikation/Verwaltung bei der experimenta und zukünftige Leiterin des Hauses. So würden sich die fünf Fokusthemen der Sonderausstellung - Essen, Mode, Liebe, Wohnen sowie Musik - gut auf die Kampagne der Stadt übertragen lassen. Eine neue App zur Ausstellung, mit der die experimenta bei Einverständnis der Anwenderinnen und Anwender auch Daten für Forschungszwecke sammeln will, ermöglicht es zudem, sich spielerisch mit Geschmacksfragen zu befassen. So können die Nutzerinnen und Nutzer ihr eigenes digitales Ich erschaffen und eine eigene Geschmackswelt gestalten.

Farbenfrohes Zeichen für den Re-Start

„Die fünf Themen der Sonderausstellung werden wir in der Innenstadt sichtbar werden lassen“, betont auch Steffen Schoch, Geschäftsführer der Heilbronn Marketing GmbH (HMG). Die bunten Fahnen und Bänder in der City und am Neckar seien schon jetzt ein farbenfrohes Zeichen für den Re-Start nach der Pandemie. „Unser Ziel ist es, unter der Dachmarke von ‚Heilbronn zeigt Geschmack‘ die Innenstadt zu einem attraktiven Ziel an allen sieben Tagen in der Woche zu machen.“ Hinzu kommen Infotafeln zu den fünf Kampagnenthemen „Essen & Trinken“, „Mode“, „Liebe“, „Musik & Kultur“ und „Wohnen“ sowie ein Foto-Point an der Neckarbrücke neben dem Weinpavillon. Weitere Akzente werden mit Mitmachaktionen, besonderen Aktionen des Handels und der Gastronomie oder der Neuauflage des Heilbronner Lichterfests vom 24. bis 26. Juni gesetzt.

Inoffiziell gestartet ist „Heilbronn zeigt Geschmack“ bereits im April mit der Aktion „Heilbronn putz-munter“, an der sich der Kampagnen-Premiumpartner PreZero bereits für eine saubere Innenstadt eingesetzt hatte. „Heilbronn zeigt nicht nur optisch, sondern auch inhaltlich Geschmack“, sagt Thomas Kyriakis, Vorstandsvorsitzender von PreZero. „Daher hat die Stadt das Thema Nachhaltigkeit schon lange als ein wichtiges Zukunftsfeld identifiziert. Als Umweltdienstleister aus der Region fördern und fordern wir bei PreZero den schonenden Umgang mit unseren Ressourcen und freuen uns, dieses global relevante Handlungsfeld gemeinsam mit der Stadt Heilbronn zu gestalten und in das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger zu rücken. So wollen wir - auch in der Region - weiterhin mutig neue Wege gehen und uns gemeinsam für ein sauberes Morgen einsetzen.“

Stadtgrün unterstützt Farbenfeuerwerk

Das bereits jetzt sichtbare Farbenfeuerwerk unterstützen wird zudem das städtische Grünflächenamt. „Ausgehend von der experimenta wollen wir mit qualitativem Stadtgrün die Kampagne auch an innerstädtische Orte tragen, in die das Leben nicht so schnell zurückkehrt wie zum Beispiel auf dem Kiliansplatz“, erläutert Grünflächenamtsleiter Oliver Toellner. So werden die Besucherinnen und Besucher wieder blühende Blumenplaneten zu Gesicht bekommen und einer Neuauflage der floralen Achse aus Blumenschiffen und -kästen sowie Bändern und Stäben folgen können. Verrückbare Elemente wie farbige Kisten sollen zum informellen Verweilen auf dem Kiliansplatz und dem Marktplatz einladen - und bei Veranstaltungen auch schnell entfernt werden können.

Von Ende Juni bis Ende Oktober wird in der Turmstraße zudem die Idee einer Sommerstraße umgesetzt. „Hier werden wir den südlichen Straßenabschnitt der Turmstraße in eine temporäre Fußgängerzone



Freuen sich auf „Heilbronn zeigt Geschmack“ (v.l.n.r.): Steffen Schoch, Geschäftsführer der Heilbronn Marketing GmbH, Bürgermeisterin Agnes Christner, Oberbürgermeister Harry Mergel, Professorin Dr. Bärbel Renner, Leiterin des Bereichs Kommunikation/Verwaltung bei der experimenta und Grünflächenamtsleiter Oliver Toellner

verwandeln“, sagt Toellner. Ergänzt wird das Konzept um einen Holzpavillon, der als Open-Air-Bibliothek dienen soll. Zudem sieht das Konzept der Sommerstraße kleinere Veranstaltungen, Sitzinseln mit Holzpodesten und mobiles Grün vor. Die Fahrbahnmarkierungen werden an die Kampagne „Heilbronn zeigt Geschmack“ angepasst.

Kultur ist wichtiger Baustein für Belebung der Innenstadt

„Ein wichtiger Baustein zur zusätzlichen Belebung der Innenstadt nach der Pandemie ist die Kultur“, betonte Bürgermeisterin Agnes Christner. Daher sei es nur folgerichtig, wenn der offizielle Startschuss zur Kampagne am Donnerstag, 26. Mai, 19.30 Uhr, auf der Bühne des Klassik Open Airs auf dem Kiliansplatz erfolge. „Dieses Format bringt eine enorme Leichtigkeit in die Stadt und bietet für einen beschwingten Auftakt die passende Atmosphäre“, so Christner. Vom 30. Juli bis 4. September werde auch das Erfolgsformat „Heilbronn ist Kult“ viele eigene Akzente mit einer bunten Programmierung im Deutschhof setzen.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter

www.heilbronn-zeigt-geschmack.de.

Klimaanpassung für den Heilbronner Festplatz

Heilbronn's größter Festplatz, die Theresienwiese, hat jetzt eine grüne Mitte. Auf einer Fläche von knapp 800 Quadratmetern, etwa so groß wie der Rathausinnenhof, wachsen Bäume und Stauden, führen Wege zwischen ihnen hindurch, laden Holzdecks zum Verweilen ein. Das Wäldchen ist ein wichtiger Baustein im Rahmen der klimaangepassten Stadtentwicklung. Nach dem mit dem Deutschen Landschaftsarchitekturpreis ausgezeichneten Klimawäldchen am Wollhaus ist es das zweite in der Stadt und trägt die Bezeichnung „Smart Festival Forest“. Sie ist angelehnt an eine der größten Konferenzen europäischer Science Center und Museen, die vom 2. bis 4. Juni in einer temporären Zeltstadt auf der Theresienwiese stattfindet. „Innerstädtische Waldstrukturen wie das Klimawäldchen gehören zu unserer Strategie, bei immer heißer werdenden Sommern schnell erlebbare Veränderungen zu schaffen. Dort können alle Besucherinnen und Besucher unmittelbar spüren, welche positiven Auswirkungen auf das Stadtklima eine auf den ersten Blick einfache Begrünung von versiegelter Fläche hat“, sagt Dr. Bettina Schmalzbauer, Leiterin der Klimaschutzleitstelle der Stadt Heilbronn. „Diese Strukturen tragen zur Verbesserung des Mikroklimas bei, wirken kühlend auf die Umgebung und erhöhen so die Aufenthaltsqualität. Jeder gepflanzte Baum leistet einen Beitrag zum Klimaschutz und der Möglichkeit, CO₂ langfristig zu speichern.“

Insgesamt wurden auf der Theresienwiese 72 Bäume, 83 Sträucher und 2.245 Stauden auf der 752 Quadratmeter großen Fläche gepflanzt. So wird eine waldähnliche Struktur auf dem geschotterten Platz geschaffen, die dauerhaft angelegt ist. Die Wege sind mit Rindenmulch bedeckt. Auf sieben Holzdecks aus Douglasienholz können die Besucher sich erholen. 13 Nebelsäulen bringen im Sommer angenehme Kühlung. Im Gegensatz zum Klimawäldchen am Wollhaus, das auf einer Tiefgarage angelegt ist, haben die Bäume auf der Theresienwiese Bodenanschluss und werden automatisch bewässert.

Das Klimawäldchen „Smart Festival Forest“ haben Mitarbeitende des städtischen Betriebsamts und des Grünflächenamts in Zusammenarbeit mit dem Büro frei raum konzept, landschaftsarchitekten in Stuttgart, in den vergangenen Wochen umgesetzt. Das Büro hat auch den Stadtdschungel auf der Kranenstraße als Buga-Ausstellungsprojekt realisiert.

Das Science Center experimenta hat das gemeinnützige Klimaprojekt unterstützt und ist der erste Nutzer. „Da Nachhaltigkeit und Klimawandel zu den Hauptthemen der Ecsite-Konferenz gehören, passt die Einweihung des Klimawäldchens im Rahmen der Tagung wunderbar“, sagt Dr. Wolfgang Hansch, Geschäftsführer der experimenta.

„Nach der Pandemie-Unterbrechung ist es an der Zeit zu überlegen, wie eine klimaangepasste Festplatzstruktur aussehen kann“, sagt Oliver Toellner, Leiter des Grünflächenamts. „Das neue Klimawäldchen wird als neue Struktur in das Volksfest- und Messegeschehen in Heilbronn integriert, als Entspannungsraum und als neue These einer klimaangepassten Festplatzstruktur.“

Klimaschutz ist eines der zentralen Themen der Heilbronner Stadtentwicklung. Den strategischen Rahmen für eine zielorientierte Klimaanpassung im Stadtgebiet gibt das Klimaschutzteilkonzept zur Anpassung an den Klimawandel. Mit seinen 31 Maßnahmen verfolgt es das Ziel, die nicht mehr abwendbaren Folgen des Klimawandels vorausschauend zu begrenzen und so das Stadtklima zu verbessern. Da sich solche Klimawaldstrukturen ebenfalls positiv auf die Luftreinhaltung und das Speichern von Regenwasser auswirken, sind sie wichtiger Teil der Klimawandelanpassung.

Sommer der Vielfalt

Das Erfolgsformat „Sommer der Vielfalt“ wird es auch in diesem Jahr wieder geben: Vom 18. Juni bis zum 23. Juli hat die Antidiskriminierungsstelle Heilbronn (adi.hn) über 50 Organisationen aus dem Stadt- und Landkreis für Programmpunkte gewinnen können, die sich mit dem Thema Vielfalt und Antidiskriminierung beschäftigen. Kooperationspartner sind dieses Jahr neben dem Theater und der Stadtbibliothek Heilbronn unter anderem das kirchliche Bildungswerk, die Volkshochschulen, das Literaturhaus Heilbronn, soziale Träger sowie der Stadt- und Landkreis Heilbronn.

Durch Begegnungen Vielfalt schätzen lernen

Ebenfalls in der Reihe „Sommer der Vielfalt“ vertreten ist die Stabsstelle Partizipation und Integration, die in Kooperation mit der Stadtbibliothek Heilbronn ein Begegnungstreffen zwischen Migrant*innenorganisationen und den Heilbronnerinnen und Heilbronnern im Rahmen des Projekts „Auf den Spuren von...“ organisiert. Daneben gibt es weitere Programmpunkte, unter anderem ein Familiennachmittag zum Lichterfest der Heilbronn Marketing GmbH, eine Lesung zum Buch „Der weiße Fleck“ von Mohamed Amjahid in Kooperation mit der Stadtbibliothek und der Hochschule Heilbronn oder auch ein Identity Talk zum Thema „Queer - was bedeutet das?“. Ziel ist, den tieferen Zugang zueinander zu schaffen, Vorurteile und Barrieren abzubauen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die Übersicht zu allen Programmpunkten sowie weitere Informationen zum „Sommer der Vielfalt“ gibt es online unter www.vielfalt-staerken.de. Die Veranstaltungsreihe wird durch das Land Baden-Württemberg, Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration, mitfinanziert.

Kostenfreie Schwimmkurse

Für Kinder ohne oder mit geringen Schwimmkenntnissen gibt es in den bevorstehenden Pfingstferien kostenlose Anfängerschwimmkurse im Lehrschwimmbecken in Heilbronn-Frankenbach. Ziel ist es, dass die Kinder die Schwimmfähigkeit, mindestens aber das Schwimmabzeichen „Seepferdchen“ erlangen. Anbieter der Kurse ist das Schul-, Kultur- und Sportamt der Stadt Heilbronn in Kooperation mit der Schwimmabteilung der TSG Heilbronn.

Geplant sind vier Schwimmgruppen mit jeweils einstündiger Übungszeit. Der erste Kurs findet täglich (außer am 16. Juni und am Wochenende) von 10.00 bis 11.00 Uhr statt, der zweite Kurs von 11.30 bis 12.30 Uhr, der dritte Kurs von 13.00 bis 14.00 Uhr und der vierte Kurs von 14.45 bis 15.45 Uhr. Bei jedem Schwimmkurs muss eine Begleitperson dabei sein, die die Übungen im Wasser mit den Kindern ausführt.

„Mit unseren Angeboten in den Schulferien verfolgen wir konsequent das Ziel, so vielen Schülerinnen und Schülern wie möglich in Heilbronn die Schwimmfähigkeit zu ermöglichen“, betont Sportbürgermeisterin Agnes Christner. Das bewährte Schwimmkursangebot startete erstmals in den Sommerferien 2020, bisher konnten über 150 Kinder das Schwimmabzeichen „Seepferdchen“ über das Programm erlangen.

Eine Anmeldung zu den Kursen in den Pfingstferien ist telefonisch unter 07131/56-2769 oder per E-Mail an sportveranstaltungen@heilbronn.de bei der Sportabteilung des Schul-, Kultur- und Sportamts möglich. Die Teilnahme an den Kursen ist kostenlos. Sobald alle Plätze vergeben sein werden, wird eine Warteliste angelegt, da weitere Kurse in den Sommerferien und eventuell in den Herbstferien geplant sind.

Turmstraße wird zur Sommerstraße

Flanieren, spielen, gemütlich sitzen - all dies wird in diesem Sommer in der Turmstraße möglich. Von Ende Juni bis Ende Oktober 2022 wird die Straße in der nördlichen Innenstadt in eine „Sommerstraße“ umgewandelt. Dazu wird der Verkehr über eine Einbahnstraßenregelung über den nördlichen Straßenabschnitt und die Sülmermühlstraße umgeleitet, während der südliche Straßenabschnitt von der Gerberstraße bis zur Sülmerstraße für den Autoverkehr geschlossen wird. Radfahrer können die Straße aber weiterhin nutzen.

„Mit der Sommerstraße möchten wir zusätzliche Bereiche für Aufenthalt und Begegnung bieten und dazu einladen, Straßenräume einmal anders als bisher zu nutzen. Mit der ausgeweiteten Fußgängerzone soll auch öffentlicher Raum für die Menschen zurückgewonnen werden“, erklärt Oberbürgermeister Harry Mergel die Idee der Sommerstraße, die ursprünglich aus Stockholm kommt.

Bereits aufgebaut wurde ein großer Holzpavillon, der wie bei der Landesgartenschau Überlingen vor zwei Jahren als Open-Air-Bibliothek

dienen soll. Mit seinen 13 Meter Länge übernimmt er zugleich die Funktion eines Raumteilers zwischen der Sommerstraße und dem Verkehr. Auch kleinere Veranstaltungen sind hier angedacht. Hinzu kommen Sitzinseln mit Holzpodesten und mobiles Grün. Auch Ideen des Bürger-Wettbewerbs „Meine 25 m²“, bei dem bis April Ideen für die Nutzung von zwei Pkw-Stellplätzen gesammelt wurden, werden in der Sommerstraße umgesetzt. Die Fahrbahnmarkierungen werden farblich an die Kampagne „Heilbronn zeigt Geschmack“ angepasst. Auch während der Teilspernung der Turmstraße kann im nördlichen Abschnitt weiterhin geparkt werden. Weitere Parkmöglichkeiten stehen in unmittelbarer Nähe in den Parkhäusern im Theaterforum K3 und „Am Bollwerksturm“ zur Verfügung. Die Umwandlung der Turmstraße in eine Sommerstraße steht im Zusammenhang mit dem geplanten Realisierungswettbewerb „Neugestaltung Turmstraße und Zehentgasse“ und mit der Neuordnung der Parkplatzangebote im öffentlichen Straßenraum. Ziel der beiden Maßnahmen ist es, dass sich Straßen, Gassen und Plätze entwickeln sowie Wohnquartiere und Geschäftslagen ansprechender werden. Zugleich soll durch mehr Begrünung das Klima im Quartier weiter verbessert werden. Nachdem seit März eine umfangreiche Bürgerbeteiligung stattgefunden hat, steht im Sommer die Ausschreibung des Wettbewerbs an.

Lesung wird verschoben

Aus Termingründen muss die für Donnerstag, 9. Juni, 20.00 Uhr im Literaturhaus am Trappensee geplante Lesung der Philosophin und Autorin Mara-Daria Cojocararu aus ihrem Gedichtband „Anstelle einer Unterwerfung“ verschoben werden. Ein Ersatztermin, voraussichtlich im Herbst, wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Arbeitslosigkeit erneut zurückgegangen - Quote sinkt auf 3,2 Prozent

„Wie schon in den Vormonaten, sinkt auch im Mai die Arbeitslosigkeit im Raum Heilbronn weiter. Seit knapp drei Jahren haben wir erstmals wieder weniger als 9.000 arbeitslose Menschen in unserem Agenturbezirk. Damit zeigt sich unser Arbeitsmarkt robust und setzt trotz der aktuellen Krisen seinen Erholungskurs fort. Ungeachtet dieser erfreulichen Entwicklung liegt unser Augenmerk weiter auf den strukturellen Herausforderungen am Arbeitsmarkt. Wir müssen uns intensiv um die Qualifizierung von Beschäftigten und Arbeitslosen und die Ausbildung junger Menschen kümmern. So starten in den Pfingstferien in Baden-Württemberg die Praktikumswochen. Sie ermöglichen Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahren in mehreren Tagespraktika unterschiedliche Betriebe und Berufsfelder kennenzulernen. Denn ein Praktikum ist ein wichtiger Baustein in der Berufsorientierung“, sagt Manfred Grab, Leiter der Heilbronner Agentur für Arbeit, zur aktuellen Lage auf dem Arbeitsmarkt.

Arbeitslosenzahl im Mai: - 176 auf 8.947
Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: - 2.404
Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat: - 0,1 auf 3,2 Prozent
Arbeitslosigkeit

Der Aufschwung auf dem Arbeitsmarkt im Unterland setzt sich fort. Gegenüber dem Vormonat sinkt die Zahl der arbeitslos gemeldeten Frauen und Männer im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn um 176 auf 8.947. Damit wird zum ersten Mal seit Juli 2019 wieder die 9.000er-Marke unterschritten.

Im Vergleich zum Vorjahresmonat sind 2.404 Menschen weniger arbeitslos.

Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen sinkt um 0,1 auf 3,2 Prozent. Vor einem Jahr lag die Quote bei 4,1 Prozent.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

In der Arbeitslosenversicherung nach dem Sozialgesetzbuch III sind 3.877 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem letzten Monat sind das 102 Personen weniger. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Rückgang von 1.463 oder 27,4 Prozent.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) ist seit dem April ebenfalls zurückgegangen. Die im Heilbronner Agenturbezirk ansässigen Jobcenter registrieren im Mai 5.070 Arbeitslose. Das sind 74 weniger als im Vormonat und 941 weniger als vor einem Jahr.

Entwicklung nach Personengruppen

Im Mai sind 3.987 Frauen arbeitslos gemeldet, 48 weniger als vor vier Wochen. Bei den Männern ist ein Rückgang um 128 auf 4.960 zu verzeichnen.

Von der positiven Entwicklung am Arbeitsmarkt profitieren auch die Jüngeren. Die Zahl der Arbeitslosen unter 25 Jahren ist um 63 auf 552 zurückgegangen.

Die Quote für die Jugendarbeitslosigkeit verringert sich um 0,2 auf 1,8 Prozent und liegt damit unter dem Vorjahreswert von 3,1 Prozent. Bei den Älteren ist die Arbeitslosigkeit auch rückläufig. 3.357 Frauen und Männer in der Gruppe der über 50-Jährigen sind im Mai arbeitslos gemeldet, 63 weniger als im Vormonat.

Arbeitskräftenachfrage

Den Vermittlungsfachkräften der Arbeitsagentur sind in den letzten vier Wochen 566 neue Stellen von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet worden. Das sind 28 mehr als vor einem Monat, aber 275 mehr als vor einem Jahr.

Der Stellenbestand ist gegenüber dem April auf 3.306 (plus 135) angestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr sind das 522 mehr.

Offene Jugendarbeit



Jugendcafé Frankenbach

Öffnungszeiten im Jugendcafé

Das Jugendcafé hat an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag	14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	16.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	14.00 bis 18.00 Uhr

Bei Fragen könnt ihr uns gerne kontaktieren.

Kontakt: Raphael Burkhardt, Leitung Jugendcafé Frankenbach
 Tel. 07131/42835

E-Mail: jcfrankenbach@jufa-hn.de

Instagram: [juca_frankenbach](https://www.instagram.com/juca_frankenbach)

Würzburger Str. 38, 74078 Heilbronn

Grillparty am 3.6.2022

Am **Freitag, 3.6.** schmeißen wir mit euch eine Grillparty für alle BesucherInnen zwischen 10 und 20 Jahren.

Beginnen werden wir um 15.00 Uhr mit dem Aufbau und dem Einkauf. Anschließend bereiten wir die Salate, Beilagen und das Grillzeug vor.

Gegrillt wird ab **16.00 Uhr**. Wer mitessen will zahlt **1 €**.

Es wird auf jeden Fall Vegetarisches, Geflügel und Rindfleisch geben.

Ab ca. 18.00 Uhr wird es noch ein kleines Abendprogramm geben.

Die Party endet um 19.30 Uhr.

Wir freuen uns schon und hoffen, dass viele von euch kommen.

Euer Juca-Team



Foto: Raphael Burkhardt

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

Wochenspruch zum Sonntag, 5. Juni 2022

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. Sacharja 4,6b

Donnerstag, 2.6.

19.00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus
Die kirchenmusikalische Arbeit findet nach den aktuell gültigen Vorgaben statt.

Samstag, 4.6.

10.00 Uhr Diamantene Hochzeit von Elfriede und Adolf Knobloch in der Albankirche, Pfarrerin Wahl

Sonntag, 5.6.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Albankirche, Pfarrerin Wahl
Bitte tragen Sie eine FFP2-Maske während des gesamten Gottesdienstes.

Montag, 6.6.

10.30 Uhr Distriktgottesdienst in der **Lorenzkirche (Leingarten)**, Pfarrer Theilig mit anschließendem Imbiss

Mittwoch, 8.6.

19.00 Uhr Taizé-Andacht in der Albankirche

Handy-Sammlung

Es können noch immer alte Handys im Gemeindebüro abgegeben werden.

Unsere Kontaktdaten:

Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de

Kirchenpflege, Am Rotbach 6, Tel. 591095

Sprechzeiten: Montag und Mittwoch von 9.00 bis 12.30 Uhr

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage: <https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



Bezirk Heilbronn - Gemeinde Friedenskirche

Freitag, 3.6.

15.00 Uhr Flohmarktartikelannahme in Leingarten (bis 17.00 Uhr)
Wir werden weiterhin an jedem ersten Freitag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr Spenden in Leingarten annehmen. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Spenden in einem guten Zustand und nicht von Schimmel befallen sind. Wir werden zukünftig keine großformatigen Spenden mehr annehmen können, vor allem keine Möbel. Auch für Schallplatten haben wir leider keinen Platz mehr. Sollten Sie sich wegen einzelner Objekte unsicher sein, können Sie gerne vor der Annahme eine E-Mail an derbuecherfloh@web.de schreiben. Bitte stellen Sie außerhalb der Annahme keine Artikel vor der Kirche ab. Wir danken von Herzen.

Sonntag, 5.6.

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst zu Pfingsten im Gemeindezentrum in Leingarten

Dienstag, 7.6.

18.00 Uhr Bibelgespräch in Frankenbach, „Lukas 10, 38-42 - Hören und handeln“
Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage www.emk-heilbronn.de

Kontaktaten EmK

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim, Tel. 07131/42408

E-Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de

Gemeindebüro - Mittwoch und Freitag 14.00 -18.00 Uhr

Ute Schumacher, Tel. 07131/911428

E-Mail: gemeindebuero@emk-heilbronn.de

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

Donnerstag, 2.6.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 5.6. - Pfingstsonntag

Renovabis-Kollekte

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 9.6.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Leitender Pfarrer Siegbert Papp

Tel. 07131/7415003, Fax 07131/7415099

E-Mail: hkruz.hn@drs.de

Pfarrvikar Ludwig Zuber

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: ludwig.zuber@drs.de

Pfarrvikar Tharun Kumar Thirumala Reddy

Tel. 07131/7415420, Fax 07131/7415499

E-Mail: Trtharun@gmail.com

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Di., 8.30 - 12.00 Uhr, Fr., 8.30 - 12.00 Uhr, Do. nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Mo. - Fr., 8.00 bis 18.00 Uhr

Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099

E-Mail: hkruz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit

jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache

Vereinsmitteilungen

LandFrauen Frankenbach



Grillfest und Tagesausflug

Liebe Landfrauen,

am Freitag, 3. Juni findet wieder unser vereinsinternes Grillfest mit Partnern statt. Beginn ist um 18.00 Uhr im Hof bei Familie Philipp, Speyerer Straße 41. Anmeldung unter Telefon 485153. Bitte Teller und Besteck mitbringen. Bitte beachten, es sind keine Parkplätze vorhanden.

Am Dienstag, 28. Juni haben wir einen Tagesausflug geplant. Die Reise geht in den Spessart mit einer Führung von Schloss Mespelbrunn. Danach Mittagessen in Miltenberg. Am Nachmittag Schiffsrundfahrt auf dem Main mit Möglichkeit zur Kaffeepause. Im Anschluss treten wir die Heimreise durch den Odenwald an. Abfahrt ist um 7.30 Uhr in der Backhausstraße (Volksbank). Gäste sind zu beiden Veranstaltungen willkommen. Ebenfalls Anmeldung bis 20. Juni unter Telefon 485153.

Viel Spaß wünscht Gudrun Philipp mit Team

Impressum

Herausgeber: Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach, Speyerer Straße 13
74078 Heilbronn, Tel. 07131 64546-0
Internet: www.heilbronn.de
E-Mail: posteingang@stadt-heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiter des Bürgeramts oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 21,20 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier
Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

<http://www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/oekologische-verantwortung>

Landwirtschaftlicher Ortsverein Frankenbach



Felderrundfahrt

Der Landwirtschaftliche Ortsverein Frankenbach möchte sich für den zahlreichen Besuch unseres Erdbeerfestes sehr herzlich bedanken.

Nicht vergessen

Unsere vereinsinterne Felderrundfahrt am 9.6.2022. Abfahrt ist um 16.30 Uhr.

Am 11.6.2022 um 18.00 Uhr findet unsere Generalversammlung statt. Anschließend wollen wir ab 19.00 Uhr unser Familiensommerfest feiern. Um besser planen zu können meldet euch kurz an bei Thomas 07131/910555 oder Tobias 07131/4046801. Vergesst nicht Teller, Besteck und Tassen mitzubringen.

Grüße von der Vorstandschaft

Thomas Knobloch

Obst- und Gartenbauverein Frankenbach

Der Obst- und Gartenbauverein Frankenbach bedankt sich bei allen Gästen für den zahlreichen Besuch beim Blütenfest. Den Kirchen und dem Posaunenchor für den ökumenischen Gottesdienst ein herzliches Dankeschön. Allen Helfern und Kuchenspendern vielen Dank für ihren Einsatz.

Herbert Phillip

SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.



Geschäftsstelle des SV Heilbronn am Leinbach 1891

Riedweg 52, 74078 Heilbronn, Telefon 07131/481964
E-Mail: info@svhn1891.de, Homepage: www.svhn1891.de

Öffnungszeiten

dienstags 16.30 - 18.30 Uhr, freitags 15.30 - 17.30 Uhr

Während den Schulferien ist die Geschäftsstelle nicht geöffnet.

Einladung zur Delegiertenversammlung

Liebe Sportkameradin, lieber Sportkamerad,
im Namen der Vorstandschaft lade ich Sie/euch recht herzlich zu unserer jährlichen Delegiertenversammlung vom SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V. ein und zwar am: **Freitag, 3.6.2022** um 19.30 Uhr im Vereinsheim im Ried „Gaststätte zum Reegen“ (Heilbronn-Frankenbach)

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der satzungsgemäßen Einladung und ordnungsgemäßen Bestimmung der Anzahl der Delegierten gemäß der Anmeldung durch die Abteilungen und der Gesamtzahl der Delegierten
3. Erstattung des Geschäftsberichts durch den 1. Vorsitzenden
4. Erstattung des Kassenberichts durch den Kassierer
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache
7. Entlastung des Vorstands und der Kassenprüfer
8. Anträge
9. Haushaltsplan
10. Wahlen
 - a) 1. Vorsitzende/r (2 Jahre)
 - c) stellvertretender Vorsitzende/r (2 Jahre)
 - d) stellvertretender Vorsitzende/r (2 Jahre)
 - e) Kassier/-in (2 Jahre)
 - f) Schriftführer/-in (2 Jahre)
 - g) Vereinsjugendleiter/-in (2 Jahre)
 - h) technischer Leiter/-in (2 Jahre)
11. Verschiedenes

Um zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder wird gebeten.

Abteilung Fußball

Spielbericht Ü32

TSG Heilbronn - SV Heilbronn am Leinbach 4:0 (3:0)

7.5.2022

Schwache Teamleistung beschert Ü32 eine herbe Auswärtsniederlage

Bei Traumwetter stand am 7.5.2022 um 18.00 Uhr die nächste Rückrundenpartie der Ü32 gegen die TSG Heilbronn an. Nach dem über

weite Strecken ansprechenden Spiel gegen den TSV Biberach war die Zielvorgabe klar: Man wollte auf die ordentliche Leistung aufbauen und durch Vermeidung von unnötigen Fehlern die 3 Punkte mit nach Frankenbach nehmen. Doch bereits beim Aufwärmen merkte man den Spielern an, dass der Rasenplatz doch ungewohnt ist und man sich gegenüber den bisherigen Kunstrasen-Spielen umstellen müsse. In einem über die gesamte Spielzeit fahrigem Spiel konnte die TSG bereits in der 6. Spielminute mit 1:0 in Führung gehen. Durch Fehler im Spielaufbau wurde der Gegner in der Folge dann weiter zum Toreschießen eingeladen. So fielen in der 20. und 30. Minute die Treffer zur 3:0-Pausenführung für die Hausherrn.

In der zweiten Halbzeit war die Mannschaft des SV HN etwas besser im Spiel und erspielte sich die eine oder andere gute Torchance. Von der TSG Heilbronn war kaum noch etwas zu sehen. Dennoch konnten sie durch einen unnötigen Foul-Elfmeter in der 55. Minute die Führung auf 4:0 ausbauen. In der Folgezeit passierte nicht mehr allzu viel, sodass am Ende eine unnötige und vermeidbare 4:0-Niederlage hingenommen werden musste.

Fazit: Die Mannen des SV Heilbronn am Leinbach fanden zwar in der zweiten Halbzeit etwas besser ins Spiel, konnten aber ihre Chancen nicht nutzen. So kam es zu dieser deutlichen Niederlage gegen einen Gegner, der ebenfalls spielerisch nicht zu überzeugen wusste. Für das nächste Spiel heißt es jetzt einfach Wiedergutmachung.

Es spielten: Sodomani (1), Boellis (2), Seuffer (3), Topaloglu (4), Hofman (5), Klenk (6), Dürrwang (8), Ludwig (9), Krockenberger (10), Celik (11), Matijevic (12), Kabashi (13), Özdemir (14), Keceli (15)

Vorankündigung

Am Samstag, 4.6.2022 um 18.00 Uhr steht in Weinsberg das letzte Rückrundenspiel der Ü32 gegen den TSV Weinsberg an. Den Gastgebern gelang es bisher als einzige Mannschaft, dem vermeintlichen Meister aus Nordhausen eine Niederlage beizufügen. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.



AFD Heilbronn

Bürgersprechstunde am Telefon

Das Mitglied der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat, Frau Franziska Gminder, steht am kommenden Dienstag, 7.6.2022 von 17.30 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Telefonnummer 0175/2055674 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an fgminder@afd-fraktion.hn gesandt werden.

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen geliebten Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 5.6.2022 von 14.30 bis 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Es gilt derzeit die 3G-Regel, bitte bringen Sie deshalb entsprechende Nachweise mit. Für tagesaktuelle Informationen zu Hygienevorschriften und Corona-Regeln stehen wir Ihnen unter Telefon 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

Trauernde machen sich auf den Weg

Wenn ein nahestehender Mensch verstorben ist, dann wird der Weg oft weit und schwer. Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. lädt Sie ein, gemeinsam mit anderen Betroffenen und erfahrenen Trauerbegleitern diesen Weg in einem Trauerspaziergang zu beschreiten. Am Mittwoch, 8.6.2022 von 17.30 bis 19.30 Uhr findet der nächste Trauerspaziergang statt. In entspanntem Tempo werden ca. drei Kilometer gemeinsam beschritten. Der Treffpunkt für den Trauerspaziergang ist in Heilbronn an der **Bushaltestelle Trappensee** (neben dem Biergarten Trappensee, postalisch fürs Navi: Jägerhausstraße 159, 74074 Heilbronn). Die Strecke ist nicht barrierefrei, festes Schuhwerk wird empfohlen. Es handelt sich um ein offenes Angebot, welches jedem Menschen in Trauer zur Verfügung steht. Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich, für Informationen können sie uns gern unter 0176/84657258 kontaktieren